HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF

Der Kirchengemeinderat informiert.

Liebe Wohltorfer, liebe Krabbenkamper,

kein Eis! Keine Pommes! Keine Getränke! Rauchen verboten! Und wer ohne gültigen Fahrschein angetroffen wird, der zahlt mindestens 60 Euro. Ach, und keine Schuhe auf den Sitzen und die Musik aus dem MP3-Player bitte nicht so laut, damit andere nicht belästigt werden.

Wer in der großen Stadt oder deren Umkreis mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist, der kennt diese vielen Gebots- und Verbotsschilder in Bussen, S- und U-Bahnen. Dabei ist es eigentlich egal, in welcher Stadt man gerade ist: Im Grunde sind überall dieselben Dinge untersagt oder gefordert.

Geradezu erfrischend anders war es da, einmal in Israel unterwegs zu sein. Wer dort in einen Bus einstieg, der konnte – bis vor einiger Zeit jedenfalls – folgenden kleinen Vers lesen:

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen…

Dieser Vers steht im 3. Buch Mose, Kapitel 19, und er scheint natürlich wie geschaffen für die oft übervollen Stadtbusse in Jerusalem oder Tel Aviv. Vollständig lautet er:

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott, ich bin der Herr.

Das ist der Monatsspruch für den vor uns liegenden März.

Ich stelle mir vor, dass die Älteren unter Ihnen jetzt vielleicht kurz überlegen, welche Farbe ihr Haar hat. Vielleicht gibt es auch Einige, die denken: Ja, genau! Die Jüngeren sollen ruhig mal Platz machen. Das gehört sich so.

Aber ich, der ich zwar schon ein paar graue Haare habe, aber wohl immer noch einer von den „Jüngeren“ bin, habe die Erfahrung gemacht, dass es gar nicht immer so einfach ist, höflich sein zu wollen. Es kam durchaus schon vor, dass „ein graues Haupt“ sagte: „Ach danke, lassen Sie mal. So alt bin ich noch nicht.“ Wer soll sich da auskennen?!
Natürlich geht es bei dem Vers aus dem 3. Buch Mose nicht um das Aufstehen im Bus. Es ist eine Regel für das Zusammenleben von Menschen. Es geht darum, die Lebensleistung und Lebensweisheit derer anzuerkennen, die schon mehr Jahre auf diesem Planeten überstanden haben als man selbst. Es geht um Würde und Würdigung und um Respekt. Und es geht im weitesten Sinne um Gottesdienst.

Der Vers gehört zu einem Abschnitt der Bibel, den man heute als „Heiligkeitsgesetz“ bezeichnet. Es regelt das „Zusammenleben“ Gottes mit seinem Volk. Und es regelt das Zusammenleben der Menschen untereinander. Denn, ob ein Volk heilig ist, also zu Gott gehört, das zeigt sich eben auch daran, wie man miteinander umgeht. Wer sich also vor einem grauen Haupt erhebt, der zeigt, dass er sein Gegenüber ehrt, sich kümmert und für es sorgt. Eben das ist Dienst am Nächsten. Eben das ist Gottesdienst.

In der Praxis ist das alles aber wahrscheinlich weniger eine Frage von ausformulierten Ge- und Verboten, die in der Öffentlichkeit ausgehängt sind. Es ist eine Frage der Haltung, mit der man Anderen begegnet, sei es nun in Bus und Bahn, in der Gemeinde oder wo auch immer. Und diese Haltung – diese kleine persönliche Anmerkung sei erlaubt – steht nicht nur den Jüngeren gegenüber den Älteren gut an: Respekt und Würdigung sind keine Einbahnstraßen.

Ihr Pastor

René Enzenauer

Gottesdienste

Invokavit, mit Abendmahl
5. März 2017, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

Reminiszere
12. März 2017, 10 Uhr
mit Taufe
Pastor René Enzenauer

Okuli, mit Taufe
19. März 2017, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

Gottesdienst im Haus Billtal
24. März 2017, 17 Uhr
Pastor René Enzenauer

Lätare
26. März 2017, 10 Uhr
Musik im Gottesdienst
Pastorin Renate Fallbrüg

Judika, mit Abendmahl
2. April 2017, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

Kontak-Tee

Der regelmäßige Morgentreff zum Kennenlernen, zum zwanglosen Plaudern und Gedankenaustausch an jedem **ersten Donnerstag im Monat** von **9:30 bis 11 Uhr** im Gemeindehaus auf dem Kirchberg.
Die nächsten Termine sind am **02.03. und am 06.04.2017.**
Es freuen sich auf Ihr Kommen Gisela Kriese und Brunhilde Schreblowski.

FOTO: © PRIVAT

Jetzt geht es los...

Ende Januar feierten wir die Einführung des neuen Wohltorfer Kirchengemeinderates (KGR). In einem Gottesdienst mit viel Musik von der Wohltorfer Kantorei unter der Leitung von Kantorin Andrea Wiese und mit Beteiligung von vielen Aktiven aus unseren Gemeindekreisen legten die insgesamt acht Kirchengemeinderäte bzw. -rätinnen ihr Gelöbnis ab.
Danach wurde natürlich gefeiert: bei Kirchenkaffee, Sekt und Saft im Gemeindehaus war Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.
Nach diesem Vergnügen lauerte aber schon die Arbeit. Gleich im Anschluss an den Empfang traf sich der neue KGR zu seiner ersten außerordentlichen Sitzung. Wichtigster Punkt auf der Tagesordnung war die Wahl der oder des Vorsitzenden. Das Rennen machte, einstimmig (bei einer Enthaltung), Friederike Probst. Damit setzt sich der KGR wie folgt zusammen:
Vorsitz: Friederike Probst, stellv. Vorsitz: Pastor René Enzenauer, Michael Oldag, Rebecca Schäfer, Corinna Matenaar, Henning von Stechow, Donata Stürken (berufen), Karlheinz Redecker, Matthias Wollweber (berufen).
Bei aller Freude über den neuen Start gab es einen kleinen Wermutstropfen. Parallel zur Einführung wurde Ralf Inzelmann mit herzlichem Dank und kleinem Geschenk verabschiedet, Insgesamt acht Jahre hatte er erst im alten Kirchengemeinderat und dann im Beauftragtengremium die Geschicke der Gemeinde mitbestimmt. Aber, wie er in einer kleinen Rede versicherte: Ein Abschied aus dem Kirchengemeinderat ist kein Abschied aus der Gemeinde. Ein herzlicher Dank gilt Andrea Wiese und den vielen helfenden Händen, die für den gelungenen Empfang gesorgt haben.

Senioren-Nachmittag März 2017:
Martin Niemöller, ein Protestant nach Luther

Was würde Jesus dazu sagen? Zu unserem März-Thema im Wohltorfer Haus Billtal? Na, vielleicht „Noch so ein Martin, der sich stark gemacht hat für den Gauben!“ Grund genug, im grossen Luther-Jubiläumsjahr den evangelischen Theologen Martin Niemöller (1892-1984) und sein viel zitiertes Leitmotiv „Was würde Jesus dazu sagen?“ etwas genauer zu beleuchten. Seine Zeit als kaisertreuer Marineoffizier, Gemeindepfarrer in Berlin-Dahlem, Inhaftierter in Moabit und Sachsenhausen, evangelischer Kirchenpräsident (Hessen-Nassau) und als „Bekenner des Glaubens“, als radikaler „Kämpfer für den Frieden.“
Was Martin Luther dazu sagen würde, können wir uns vielleicht vorstellen, war er doch an zwei Senioren-Nachmittagen im letzten Jahr unser Thema. Vielleicht so etwas wie „Und wenn die Welt voll Teufel wär...“ Hoch-interessant und brand-aktuell. Wir treffen uns am
Mittwoch, 29. März, 15 – 17 Uhr im Haus Billtal, Billtal 10, 21521 Wohltorf.
Madleen S. Dintner, Ruth Schmidt und alle weiteren Senioren-Nachmittag-Aktiven freuen sich, auch Sie (ja, Sie!) zu diesem „martinischen“ Thema begrüßen zu dürfen.
Kontakt: Tel. 04104-30 94, 0171-1229633.
Fahrdienst: Sandra Ziel, Kirchenbüro, Tel. 04104-22 83.

Kontakt Gemeinde

Heilig-Geist-Kirche Wohltorf
Kirchberg 5, 21521 Wohltorf
www.kirche-wohltorf.de

Pastor:
René Enzenauer
Tel. 962 98 93
pastor.enzenauer@kirche-wohltorf.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates:
Friederike Probst
Tel. 23 76
probst@kirche-wohltorf.de

Kirchenbüro:
Sandra Ziel
Tel. 22 83
Fax 80 976
kirchenbuero@kirche-wohltorf.de
Di. + Do. 10-12 Uhr,
Mi. 16-18 Uhr

Kirchenmusikerin:
Andrea Wiese
Tel. 808 81
wiese@kirche-wohltorf.de

Organisation Küsterdienst:
Axel Potthoff
Tel. 0172/425 86 10
kuester@kirche-wohltorf.de

Kindergarten Alter Knick:
Waltraud Bodenheim (Ltg.)
Tel. 25 94
kita@kirche-wohltorf.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde:
KSK Herzogtum Lauenburg
DE95 2305 2750 0109 4414 57
NOLADE21RZB

SO 19.03.
10 Uhr,
Wohltorfer Kirche

WASH ME TROUGHLY
Taufgottesdienst mit der Kurrrende Wohltorf und Werken von G.F. Händel u.a.

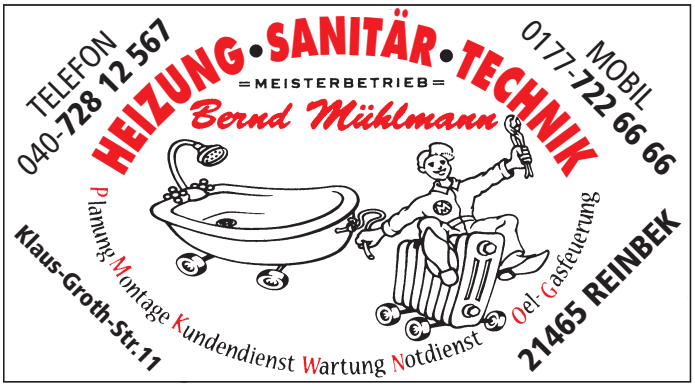
DO 23.03.
18 Uhr,
Wohltorfer Kirche

GEMEINSAM SINGEN! KLASSE!
Konzert zum Hören und Mitsingen mit Kindern der Grundschule Wohltorf, der Kinderkantorei Wohltorf und einer Band
Ltg.: Juliane Thietje / Andrea Wiese
Eintritt frei, Spenden erbeten

SO 26.03.
10 Uhr,
Wohltorfer Kirche

MUSIK IM GOTTESDIENST
mit Chor14 – gospel and more

FOTO: © FRANZISKA WESTERHAUS

Gemeinsam Singen! Klasse!

Mit viel Schwung und Begeisterung proben die Klassen der Wohltorfer Grundschule und die Kinderkantorei seit Januar die Lieder für das große gemeinsame Konzert am Donnerstag, den 23. März um 18 Uhr in der Wohltorfer Kirche! Begleitet werden die Kinder von einer Band mit Musikern aus Wohltorf und Umgebung: Saxophon, Klarinette, Flöte, Geige, Klavier, Schlagzeug und Bass – mal peppig, mal soft... „Klasse, wir singen, Singen steckt an, Singen macht Spaß, weil jeder es kann…“ So heißt es in einem unserer Lieder. Lassen auch Sie sich anstecken, kommen Sie, hören Sie und singen Sie mit! Herzlich willkommen!